

Genehmigung für Fußgängerweg in Cloche d'Or liegt vor –
Baustellenvorbereitungen beginnen nächste Woche

Brückenbau rückt näher



Das Brückengerüst liegt bereits seit Längerem im Depot der Straßenbauverwaltung in Waldhof bereit. Foto: Mobilitätsministerium

ZENTRUM / STEVE REMESCH

Luxemburg. Eine neue Fußgänger Verbindung zwischen dem Park & Ride-Parkplatz Howald und dem Gewerbegebiet Cloche d'Or soll die Sicherheit der Fußgänger verbessern. Etwas später als ursprünglich geplant kommt nun langsam Bewegung in das Projekt.

Dieser Bereich war mehr als ein halbes Jahr lang ein Gefahrenschwerpunkt, bei dem es nur dem Zufall zu verdanken ist, dass es nicht zu schwerwiegenden Unfällen kam. Mehrere Hundert Mitarbeiter des neuen Einkaufszentrums, aber auch der Finanzdienstleistungsunternehmen im Gewerbegebiet Cloche d'Or gingen täglich ein hohes Risiko ein, wenn sie den Weg zwischen ihrem Auto auf dem Park&Ride-Parkplatz Howald und ihrem Arbeitsplatz zurücklegten. Denn auf diesem Weg entlang des stark befahrenen CR 231 mussten sie – ganz gleich auf welcher Fahrbahnseite – stets über Leitplanken klettern und eine Autobahnzufahrt überqueren.

Ein Provisorium, das länger währt

Eine dauerhafte Lösung wurde zwar vom Mobilitätsministerium in Aussicht gestellt, diese liegt aber nach wie vor in weiter Ferne. Nach der Berichterstattung des „Luxemburger Wort“ mit

diversen Lösungsansätzen haben Mobilitätsministerium, Straßenbauverwaltung und die Stadt Luxemburg dann Anfang November zumindest ein Provisorium fertiggestellt. Auf einer Fahrbahnseite wurde ein gesicherter Korridor eingerichtet, zu dem die Fußgänger über eine mittlerweile freigeschaltete Ampelanlage gelangen können. Das Provisorium sollte die Zeit bis zur Fertigstellung eines neuen, definitiven Fuß- und Fahrradwegs überbrücken. Dieser werde frühestens im Januar, spätestens aber im Februar fertiggestellt sein, hieß es im November beim Mobilitätsministerium.

Mittlerweile ist Januar und die Genehmigungsprozeduren sind so weit abgeschlossen – die Bewilligung des Umweltministeriums liegt vor. Laut Dany Frank, Sprecherin des Mobilitätsministeriums, könnten die Vorbereitungen bereits nächste Woche beginnen. Da die Arbeiten 66 Werktage veranschlagen sollen, kann die vorgesehene Frist von Februar demnach nicht eingehalten werden. Folglich dürfte der Weg frühestens Mitte April in Betrieb genommen werden.

Ein direkter und sicherer Fuß- und Radweg

Wenn die Arbeiten aber bis abgeschlossen sind, können Fußgänger und Radfahrer auf eine neue, durchgehende und drei Meter breite Verbindung zwischen dem Supermarkt in Howald und dem Gewerbegebiet Cloche d'Or zurückgreifen. Somit entsteht dann auch ein direkter Fuß- und Radweg zwischen der Cité um Schlass in Hesperingen und dem Stadtviertel Gasperich.

Der Weg verläuft an der südlichen Fahrbahnseite entlang des CR 231. Teil der Pläne ist auch die Schaffung neuer Fußgängerüberwege am Kreisverkehr Howald und an den Zubringern zum Park&Ride-Parkplatz. Kernstück ist dann die neue Fußgängerbrücke, die über die Autobahnauffahrt zur A 3 und zur A 6 führt. Der Bau dieser Brücke wird voraussichtlich die meiste Zeit in Anspruch nehmen. Das Brückengerüst liegt indes bereits seit Längerem im Depot der Straßenbauverwaltung in Waldhof bereit.